

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 93 (1999)
Heft: 3

Artikel: Bericht und Dank des Distrikt-Komitees
Autor: Dhagaweyne, Abdulrahman Ahmed
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-144160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verliess, rannte mir ein ehemaliger Schüler nach und informierte mich, dass der Kurs im WHO-Zentrum bereits begonnen habe, dass die Schülerinnen abgeworben worden seien und zwei europäische Ärzte jede Woche für Lektionen eingeflogen würden. Sie kämen aus Nairobi.

Zuerst war ich traurig, ja schockiert, dann aber half mir die Brücke. Ich wusste, dass Merka dringend diese Brücke brauchte über die grosse Schlucht. Das Städtchen war in zwei Hälften geteilt. Die Leute hat-

ten einen mühsamen und gefährlichen Weg. Am nächsten Tag ging ich kurzentschlossen zum Stadtkomitee und sagte: «Swisso-New-Way finanziert die Brücke. Es gehört zur Friedensarbeit, dass wir Brücken bauen. Ich meine innere und äussere Brücken der Begegnung.»

Das ist der Grund, warum wir in Merka eine New-Way-Brücke haben. Übrigens, wir Pazifisten geben nicht auf – niemals!

Danke für Eure Spenden!

Vre Karrer

Bericht und Dank des Distrikt-Komitees

Wir, das Distrikt-Komitee von Merka, möchten der Organisation «Swisso-New-Way», speziell ihrer Vertreterin in Merka, Frau Verena, danken für die unvergessliche humanitäre Hilfe gegenüber den schwächsten Gruppen der Gemeinde.

Allein in der Zeit seit Oktober 1998 hat «Swisso-New-Way» folgende Projekte finanziert:

1. den Wiederaufbau der Bin Alwan-Brücke im Dajum-Quartier der Stadt Merka, welche zwei Stadtteile miteinander verbindet;
2. die Räumung der Strasse von Sanddünen;
3. den Bau eines Walls, um die Moschee im Quartier Russia vor Wasserschäden zu bewahren;
4. die Verteilung von Essen an die Ärmsten im Armenviertel Half Russia während des Ramadan (teuerster Monat des Jahres);
5. die Auszahlung eines einmaligen Lohnes an die ehrenamtliche Polizei, die zur Sicherheit der Bevölkerung im Städtchen beiträgt;
6. einen Beitrag an die unbezahlt arbeitenden Lehrer der von der Caritas gegründeten, aber verlassenen Schule im Dajuma-Quartier als Ermunterung zur Fortsetzung ihrer Tätigkeit;
7. die Einstellung von 15 Arbeitslosen im neuen Merka-Sanitätsprojekt für Prävention im Gesundheitswesen.

Wir beschliessen unseren Bericht mit der Feststellung, dass die Organisation «Swisso-New-Way» vertrauenswürdig ist und überall, wo in der Gemeinde Not herrscht, aktiv eingreift. Wir sind glücklich über die Präsenz von «Swisso-New-Way» in Merka und fordern die anderen internationalen Organisationen auf, sich auch so zu engagieren. Wir wünschen den «Neuen Wegen» in der Schweiz und der Vertreterin in Merka, Frau Verena, alles Gute für die Zukunft.

Merka, 5. Januar 1999

Für das Distrikt-Komitee
Sheriff Abdulrahman Ahmed Dhagaweyne